



Jahresrückblick Schuljahr 2019 - 2020



Editorial

Werner Roggenkemper, Rektor

Es traf uns alle unerwartet. Und es ist noch nicht vorbei. Doch im Jahresrückblick wollen wir das Positive ins Scheinwerferlicht stellen. Es war nämlich vieles möglich, weil alle wirklich alles gaben. Zugegeben: Ein Schuljahr ohne Abschlussfeier abschliessen zu müssen tut weh. Doch die Abteilungsleitungen und Klassenlehrpersonen haben eine gute Art gefunden, alle Klassen einzeln zu verabschieden. Es war einfach anders, sogar spontane Gesangseinlagen waren möglich. An dieser Stelle danken wir allen, die beigetragen haben, dass wir gut über die Runden gekommen sind – dazu gehören auch die Lehrbetriebe, die uns direkt und indirekt unterstützt haben.

Ein grosses Dankeschön geht an Fabienne Würth, die den Jahresrückblick redaktionell verantwortet.

Inhalt

01

Corona – Einblicke ins BWZ

02

BYOD eingeführt und geschult

03

Prüfen im Online-Unterricht – geht das?

04

Distance Learning: «kopfüber» in den digitalen Unterricht

05

Abschied vom BWZ

06

Abschluss der ersten IMS-Klasse während Corona

07

Umstellung auch für Erwachsene

08

Support für alle: Die IT-Abteilung

09

Der reiche Alltag vor Corona

10

Mitarbeitende

11

Verantwortungsträger

Corona - Einblicke ins BWZ



01

Die Corona-Krise hat dieses Schuljahr geprägt. Als der Bundesrat am 16. März 2020 die Schulen schloss, hatten unsere Lehrpersonen und Lernenden eine Woche Zeit, sich auf den digitalen Unterricht vorzubereiten. Vorgängige interne Weiterbildungen hatten die Lehrpersonen auf digitalen Unterricht vorbereitet, für viele Lernende war das Distance Learning hingegen neu. Dieser Jahresrückblick zeigt deshalb auch, wie Lernende und Lehrende mit dem Unterricht auf Distanz umgegangen sind, der die Folge der Krise war.

BYOD eingeführt und geschult

02

Mit dem Start vom Schuljahr 2019/2020 hat das BWZ flächendeckend BYOD-Klassen einlaufend eingeführt. Das heisst: Der digitale Unterricht ist im ersten Lehrjahr bereits Realität. BYOD steht für «Bring Your Own Device» und bedeutet, dass die Lernenden private Geräte im Unterricht einsetzen. So waren bereits seit August 16 Klassen mit mobilen Geräten unterwegs, alle Lehrpersonen mit Notebooks ausgerüstet und geschult. Das half uns, als der Unterricht auf Distanz kam. Mit der Umstellung auf BYOD-Klassen unterstützen wir unter anderem die medienpädagogische Ausbildung und fördern die praxisbezogenen Handlungskompetenzen.



Nach Corona wieder möglich: Gemeinsames Arbeiten im Schulzimmer

Prüfen im Online-Unterricht – geht das?

Einblick in den Bereich Detailhandel

03 Zum Abschluss der dreijährigen Detailhandelsausbildung gehört die praktische Prüfung von Verkaufsgesprächen in Englisch. Darauf bereiten sich die Lernenden während mehrerer Wochen vor. Als bekannt wurde, dass das QV nicht stattfindet, war der Klasse und mir schnell klar: Ohne Prüfung fehlt der Abschluss dieser intensiven Vorbereitung.

Darum habe ich mich entschieden, die Verkaufsgespräche online zu prüfen. Die Note zählte für das Zeugnis.

Die Situation war für mich neu, denn üblicherweise findet das QV mit einem zweiköpfigen Expertenteam am BWZ statt. Entsprechend viele Fragen stellten sich mir im Vorfeld: Wie prüfe ich allein und wie bewerte ich korrekt? Ganz zu schweigen von der technischen Organisation der komplexen Abläufe.

Die Lernenden hatten zu diesem Zeitpunkt

bereits das Branchenheft erstellt, darauf konnte ich aufbauen. Im Branchenheft stellen sie 60 bis 80 Artikel aus ihren Lehrbetrieben vor, die sie dann ans reguläre QV mitbringen. Das Branchenheft wurde zum virtuellen Shop: Jeweils zwei Lernende waren mit mir im digitalen Schulzimmer und der Verkäufer/die Verkäuferin blendete sein/ihr Heft am Bildschirm ein. Der/die Kundin bekam von mir einen Einkaufsauftrag und der Verkäufer sollte während 5 Minuten den Kunden optimal beraten und Produkte verkaufen. Ich habe die Lernenden als fokussierter als üblich erlebt und konnte keinen grossen Unterschied zu einer Prüfung im Schulzimmer feststellen.

Die Gespräche habe ich aufgezeichnet, um sie im Anschluss für die Benotung nochmal anschauen zu können. Grundsätzlich ist es meiner Einschätzung nach aber eine Herausforderung, mit den momentan verfügbaren Instrumenten und den unter-



Claudia Springer unterrichtet Englisch am BWZ.

schiedlichen Geräten fair online zu prüfen. Ich werde aber das digitale Training der Verkaufsgespräche in den Präsenzunterricht übernehmen, um zeit- und platzungebundenes Üben von mündlichen Prüfungen zu ermöglichen.

Claudia Springer

Distance Learning: «kopfüber» in den digitalen Unterricht

Einblick in den gewerblich-industriellen Bereich

04 Wenn ich Bilanz ziehe, kann ich sagen: Das digitale Lernen lief viel besser, als ich es am Anfang erwartet hatte. Ich war positiv überrascht, in wie kurzer Zeit wir – Lehrpersonen und Lernende – den Fernunterricht aus dem Boden gestampft und erfolgreich umgesetzt haben. Zu Beginn wusste ich überhaupt nicht, wie ich das schaffen und wie der Unterricht digital aussehen soll. Der Austausch mit meinen Kolleginnen und Kollegen hat mir sehr geholfen. Es entstand eine positive Dynamik, die ich als sehr motivierend erlebt habe.

In meinem Online-Unterricht wurden Teams und OneNote schnell zu Eckpfeilern. Einerseits konnten die Lernenden zudem über die Videokonferenz mündlich Fragen zu Aufgaben stellen und andererseits schriftlich über OneNote. So konnten alle profitieren, sofern sie wollten. Später habe ich auch Partner- und Gruppenarbeiten online durchgeführt. Klar, es lief nicht immer alles wie gewünscht und manchmal musste man improvisieren.



Urs Schönbächler unterrichtet Polymechaniker und Kunststofftechnologien am BWZ.

Gut war, dass wir keinen Druck zur Perfektion hatten, denn es war klar, dass wir Neuland betreten und wie immer unser Bestes geben, aber auch dazulernen müssen. Die meisten Lernenden hatten vorher keinen Unterricht mit Notebooks gehabt. Ich war beeindruckt, wie schnell sie sich in der digitalen Umgebung zurechtgefunden haben.

Viele schätzten den digitalen Unterricht sehr, weil sie stärker in ihrem Tempo und selbständiger arbeiten konnten, einzelne kämpften mit der geringeren Kontrolle. Mein Ziel: Die Struktur aus OneNote auch im Präsenzunterricht weiterführen. Ich habe dazu sehr positive Rückmeldungen von den Klassen bekommen und arbeite selbst gerne damit.

Bei allen positiven Erfahrungen hatte der Online-Unterricht auch Schattenseiten. Mir fehlte etwa der direkte Kontakt zu den Lernenden sehr. Ich denke aber, dass wir wirklich das Beste aus der Situation gemacht haben und sich die grosse Arbeit gelohnt hat.

Urs Schönbächler

Abschied vom BWZ

05

Folgende Lehrpersonen verlassen das BWZ – wir sind ihnen sehr dankbar für das Engagement an unserer Schule, denn alle haben mit Herzblut unterrichtet. Wir wünschen ihnen alles Gute auf dem nächsten Lebensabschnitt!



*Elisabeth Buff
seit 2016 am BWZ
Französisch*



*Prisca Kälin
seit 2019 am BWZ
Französisch*



*Linda Stewart
seit 2012 am BWZ
Englisch*



*Seraphine Casagrande
seit 2018 am BWZ
Englisch*



*Stefan Oeschger
seit 2013 am BWZ
Fachkunde*



*Alexandra Bürki
seit 2017 am BWZ
Fachkunde*



*Toni Eberhard
seit 1999 am BWZ
Fachkunde*

Elisabeth Buff hat von 2016 an den weiten Weg von Bischofszell nach Rapperswil auf sich genommen. In der kaufmännischen Grundbildung und in der Berufsmaturität hat sie die Lernenden für Französisch begeistern können – das sagt schon alles! Nach dem Mutterschaftsurlaub hat sie sich entschieden, momentan eine Unterrichtspause einzulegen. Für sie stehen die Türen am BWZ immer offen.

Nach nur einem Jahr verlässt uns **Prisca Kälin**, die bei uns Französisch unterrichtet hat. Wer heute Französisch-Lektionen an einer Kantonsschule erhält, die zudem viel näher liegt als das BWZ, hat schnell entschieden. Leider.

Linda Stewart kehrt nach mehr als 20 Jahren in der Schweiz und 8 Jahren am BWZ mit ihrer Familie in die USA zurück. Deshalb lässt sie sich vorzeitig pensionieren. Sie hat in allen Abteilungen Englisch unterrichtet.

Eigentlich hat **Seraphine Casagrande** nur eine Stellvertretung während einer unfallbedingten Abwesenheit übernommen. Daraus wurden dann doch mehr als zwei Jahre, in denen sie bei uns Deutsch und Englisch unterrichtet hat.

Stefan Oeschger und **Alexandra Bürki** beenden ihre langjährige Teilzeit-Lehrtätigkeit am BWZ infolge beruflicher Veränderungen. Wir sind froh, wenn wir Lehrbeauftragte aus der Praxis für den Unterricht gewinnen können – so bleiben wir auf dem aktuellen Stand.

Mehr als 20 Jahre war **Toni Eberhard** am BWZ als Teilzeit-lehrperson beschäftigt. Er unterrichtete Fachkunde bei Polymechanikern, Konstrukteuren und Kunststofftechnologien. Daneben war er als üK-Vertreter in der Fachkommission, betreute das Vorschlagswesen und und und... Konvente bereicherte er mit seinen animierten Präsentationen und sorgte damit für Beispiele, wie wichtige Inhalte gut verpackt werden können. Er geht zwar in den Ruhestand, bleibt uns aber für das Lernatelier erhalten. Danke, Toni!

Abschluss der ersten IMS-Klasse während Corona

06 Einblick in die Berufsmaturität / Informatikmittelschule

Vor drei Jahren sind wir in der ersten Klasse der Informatikmittelschule in der schulisch organisierten Grundbildung gestartet. Die Ausbildung war sehr facettenreich; Corona macht da nur einen kleinen Teil aus. Da wir zu Informatiker ausgebildet werden, war die technische Umstellung auf Distance Learning nicht schwierig. Weil wir es auch gewohnt waren, selbstorganisiert zu lernen, profitierten wir vom Online-Unterricht. Teilweise war es sogar passend, weil man die Arbeit im eigenen Tempo einteilen und erledigen konnte. Natürlich war Selbstdisziplin gefragt. Das kannten wir aber schon aus verschiedenen Projekten der letzten drei Jahre. So waren Highlights etwa der Aufenthalt in London: Während eines Monats arbeiteten wir in einem Betrieb in der Metropole und verbesserten gleichzeitig unsere Englisch-Kenntnisse. Es war eine spannende Erfahrung; wir haben beispielsweise gesehen, wo die Schweiz weiter ist als andere Länder. Auch der App-Treasure-Hunt wird uns in Erinnerung bleiben. Im Team haben wir während einem 12-wöchigen Wettkampf an der Hochschule für Technik in Rapperswil (HSR) eine eigene App entwickelt und damit verschiedene Aufgaben gelöst. Den ersten Platz haben wir knapp verpasst, aber sehr viel dazu gelernt.

Wir starten jetzt ins Praktikumsjahr und fühlen uns sehr gut vorbereitet. Man merkt, dass der Lehrplan sehr durchdacht entwickelt und umgesetzt worden ist. Das zeichnet aus unserer Sicht die IMS aus. Nach der IMS werden wir zuerst den Militärdienst absolvieren und dann im Bereich Informatik weiterarbeiten. Einige von uns planen ein Studium an der HSR, andere werden in die Projektarbeit mit Startups wechseln.

Noël Brand und
Nick Götti



Noël Brand (links) und Nick Götti starten gut gerüstet in das Praktikumsjahr.

Informatiker/-innen sind sehr begehrt. Wenn Sie also eine Ausbildung suchen, die Ihnen beste Perspektiven bietet, ist die IMS Technik der perfekte Ort. Weitere Informationen über den QR-Code.



Umstellung auch für Erwachsene

07 Einblick in die Weiterbildung

Während der Corona-Krise haben wir die Handelsschule besucht, eine Zusatzausbildung, die sich speziell an Personen richtet, die wie wir keinen kaufmännischen Beruf erlernt haben oder nach einer Pause wieder in den Büroalltag einsteigen wollen. Im ersten Semester hatten wir Präsenzunterricht; im zweiten erlebten wir den «Lockdown». Weil wir schon mit der Plattform «Teams» gearbeitet hatten, fanden wir uns online schnell zurecht, auch die Umstellung auf den Videochat klappte ganz gut. Das Distance Learning hingegen war insgesamt sehr anspruchsvoll. Einerseits, weil man zu Hause viel schneller abgelenkt ist als im Schulzimmer. In der Schule hat einen die Lehrperson im Blick, da traut man sich nicht, zu schwatzen oder zu stören. Zu Hause streichelt man schnell mal die Katze oder beantwortet eine SMS. Andererseits war es auch anstrengend, am Bildschirm aufnahmefähig zu bleiben und nichts zu verpassen, denn das ist eine ganz andere Art der Konzentration als im Präsenzunterricht.

Da wir im Juni 2020 die Abschlussprüfung hatten, war es für uns sehr wichtig, am Ball zu bleiben. Als es wieder erlaubt war, haben wir uns darum zu zweit regelmässig privat getroffen und zusammen gebüffelt. Dabei hat sich gezeigt, dass der persönliche Kontakt sehr wichtig ist, weil man sich besser und schneller austauschen kann. Wir waren sehr froh, als der Präsenzunterricht wieder losging. Alles in allem war das Distance Learning eine gute Erfahrung, aber für uns wäre es längerfristig keine Unterrichtsform.

Nicole Knobel und
Tanja Kratzer



Nicole Knobel (links) und Tanja Kratzer haben im Juni 2020 nach dem Distance Learning die Handelsschule edupool abgeschlossen.

Das BWZ bietet verschiedene Weiterbildungen an, die Sie vorwärtsbringen. Nehmen Sie Ihre Zukunft noch heute in die Hand – weitere Informationen finden Sie mit dem QR-Code.



Support für alle: Die IT-Abteilung

Unterstützung jederzeit gewährleistet

08 Als ich im März die Bundesratskonferenz zum Shutdown mitverfolgte, dachte ich als Erstes: «Gömmmer jetzt hei oder gömmmer jetzt nöd hei?», weil vieles schwammig war: Wie geht es weiter? Was bedeutet das für uns als IT-Abteilung vom BWZ? Einfacher wurde es, als erste Informationen folgten und beispielsweise klar wurde, dass auch für die Verwaltung Homeoffice gilt. Für mein Team und mich hiess das, dass immer jemand von uns am BWZ sein musste, um Lehrpersonen und Lernende bei Bedarf vor Ort unter Einhaltung der Hygieneregeln technisch zu unterstützen, während die anderen zu Hause telefonisch oder via Teams für den Support erreichbar waren. Direkt nach dem Lockdown bereiteten wir uns auf einen Ansturm vor, der aber fast ganz ausblieb. Und das, obwohl viele Lehrpersonen und Lernende ins kalte Wasser geworfen wurden und vor der Schulschliessung mit digitalem Unterrichten

wenig am Hut hatten – eine Leistung, die definitiv nicht zu unterschätzen ist. Geholfen hat uns in der IT, dass wir seit dem Start der Pilotklassen vor zwei Jahren Erfahrungen mit dem Support von BYOD-Klassen sammeln konnten. Darum wussten wir, welche Probleme auftauchen konnten, sei es bei der Synchronisierung, der Anmeldung oder der Installation von Updates, um nur einige Beispiele zu nennen. Entsprechend schnell konnten wir die Angelegenheiten jeweils regeln. Wir hielten diverse Devices zum Ausleihen bereit, aber nur wenige brauchten eines. Obwohl wir alles gut auffangen und organisieren konnten, war ich froh, als der Schulbetrieb wieder aufgenommen wurde. Mir hat der persönliche Kontakt definitiv gefehlt. Zeitweise war das BWZ wie leergefegt, und ich habe den sonst so lebendigen Betrieb vermisst.

Peter Saredi



Peter Saredi, links im Bild, mit Lernendem Sangeeth Sivakumaran und Maro Beeler, Senior ICT Supporter

Der reiche Alltag vor Corona

09 Bevor der Lockdown in Kraft trat, lief der facettenreiche Alltag am BWZ in gewohnten Bahnen.

Beispielsweise stellte das BWZ an der **Expo** in Jona das vielfältige Weiterbildungsangebot vor. Im Zentrum stand das Online-Spiel «Kahoot». Es galt, möglichst schnell die Antwort auf knifflige Fragen via Handy zu geben, um einen der programmierbaren Surlis zu ergattern.

Wie jedes Schuljahr ergänzten verschiedene Events den Schulbetrieb. Beispielsweise fand im Februar die **Schneesportwoche** statt. Die Lernenden konnten aus verschiedenen Angeboten auswählen und entweder neue Sportarten kennenlernen oder bereits bekannte ausüben. Zum ersten Mal mussten wegen des Wetters Angebote abgesagt werden: Das Sturmtief «Sabine» schickte anfangs Februar seine Verbote und machte einige Outdoor-Aktivitäten zu risikoreich.

Seit knapp einem Jahr bietet das BWZ zudem zusammen mit Movetia «**Erasmus-Plus**» an. Um die Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu steigern, schnuppern die Lernenden der Informatikmittelschule (IMS) nicht nur in der Schweiz, sondern auch in England Praxisluft. Der Sprachaufenthalt (eine Woche) wird mit einem Praktikum (zwei Wochen) in London kombiniert.

Auftritte von **Gastdozenten** bereichern den Schulalltag am BWZ immer wieder. Im März las die Autorin Petra Ivanov aus ihrem Buch «Geballte Wut» vor. In ihrem Reality Roman geht es um Jugendgewalt in einer scheinbar heilen Welt. Speziell: Der Roman spielt an der Goldküste, also im unmittelbaren Umfeld der Lernenden.

An der Expo war das BWZ zusammen mit der Stadt Rapperswil-Jona an einem Stand präsent.

Mit «Erasmus-Plus» können Lernende Berufserfahrungen im Ausland sammeln.



Wir danken unseren Mitarbeitenden für ihren Einsatz in der Grundbildung...

10

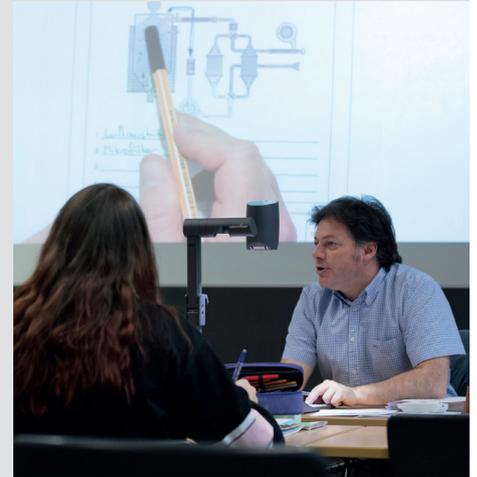
Thomas Aeberhard Andreas Amrein Rafael Anner Edith Bachmann
Christoph Bär Mario Beeler Philipp Beyeler Christian Bischof Walter Böni
Lorenz Bösch Florence Brändli Elisabeth Buff René Burkhard Alexandra
Bürki Urs Campell Fabio Cangini Marina Canori Seraphine Casagrande

Sandra Dudler Roland Dulla Toni Eberhard Roland Eberle Willy Egli Susanne Faisst
Heimo Fannenböck Arno Fliri Terence Frank Nadia Gallati Jovanka Gehrig Silvan Gehrig
Bernadette Gloor Markus Graf Colombo Barbara Gütlin Ueli Gysin Iryna Hanul Bettina
Heer Christina Höhn Clemens Horner Fabian Hubschmid René Jud Carmen Kluser Sandra
König Angelika Kraus Pia Kuhn Ernst Landolt Domenico Le Donne Micha Loibl Ursula
Mächler Roland Manhart Franziska Marti Robert Marti Angela Moulder Toni Müller Lukas
Murer Ali Nasserzadeh Dominique Nyffeler Stefan Oeschger Martina Okogho-Steiner
Fabian Peter Roland Pfister Michael Pröbsting Simon Rakeseder Markus Richter Martha
Risi Werner Roggenkemper Mario Sabbatella Antje Sack Peter Saredi Josef Schmucki Urs
Schönbächler Pius Senn Sangeeth Sivakumaran Daniela Soares André Spicak Claudia
Springer Daniel Stark Diego Steiner Linda Stewart Mischa Stillhart Claudia Sulger Reto Thöny
Marc Weiler Urs Wickihalder Martina Wildhaber Fabienne Würth Anita Zweifel Müller

Dienstjubiläen 25 Jahre Ueli Gysin Roland Manhart 20 Jahre Anita Zweifel 15 Jahre
Rafael Anner Pius Senn 10 Jahre Arno Fliri Daniel Stark Angela Moulder

neu am BWZ Silvan Brun Andreas Glinz Stefan Gurtner Daniel Gyger Pascal Hartmann
Michael Johnson Prisca Kälin Pascal Langenstein Nico Marthy Sabine Messel Stephan
Metzler Lukas Schmid Adrian Schnetzler Tobias Studer Martin Stypinski

temporär Belgin Kohler Ladina Müller Fabian Rutz Irena Zupa



Voller Einsatz in der Grund- und Weiterbildung

... und in der Weiterbildung

Thomas Ammann Julia Amrein-Bonilla Gianni Assetta Barbara Balimann Pirmin Bamert
Michael Beck Irene Bernet Silvia Brumann Ralph Büchel Daniel Bugnon Indro Celia
Jan de Pauw Gerlings Paul Diener Alexander Dietrich-Mirkovic Roger Dietsche Karin
Doswald Ivo Federli Adrian Feroce Meinrad Fleischmann James Forde Thomas Frey
Therese Gabriel Rüdiger Geist Sven Gerspacher Janick Gischig Gioi Graves Urban Gräzer
Markus Grendelmeier Heinz Gresch Gaby Grünenwald Brenda Guerrero Ueli Gysin
Jason Hauser Antonia Hennings Astrid Herger Tanja Hintermeister Thomas Hobor Karin
Huber Vanessa Jacky Yolanda Jenny Sandro Kläui Hermann Kolb Andreas Kranz Daniel
Leuzinger Lara Maiorano Véronique Manetsch-Roux Katja Manser Astrid Margot-Bürge
Anita Meier Pius Meier Charly Mettler Alexandra Meures Riatha Munasaya Marcel
Ochsner Fabio Paredes Peter Püntener Jürg Rinderknecht Andreas Roos Rinaldo Rossi
Caterina Rrahimi-Coscia Remo Ruf Fritz Schiesser Daniel Schläpfer Rolf Schmalz
Gabriela Schmassmann Horst Schneider Adrian Schnetzler Martin Schöb Thomas
Schöb Peter Schöni Erna Schraner Stefan Schweingruber Heinz Schweizerhof Martina
Sirna Markus Speck Claudia Springer Patrick Steiner Daniel Steuble Reto Thöny Nicola
Vasic Claudia Wehrli Irene West Alex Wiprächtiger Andreas Wolfisberg Fabienne Würth
Markus Wyss Michaela Zeiss Monika Züger

Dienstjubiläen 25 Jahre Véronique Manetsch 10 Jahre James Forde Lara Maiorano Heinz
Schweizerhof

Verantwortungsträger

11

Folgende Personen sind Mitglieder von Kommissionen, die sich für das BWZ einsetzen, und Mitarbeitende, die Zusatzaufgaben übernommen haben. Ihnen sind wir in besonderer Weise zu Dank verpflichtet.

Berufsfachschulkommission

Dr. Hermann Mettler *Präsident bis 31.05.2020*

Heinz Gmür *Vizepräsident bis 31.05.2020*

Beatrice-Manuela Bless

Luca Eberle *ab 01.06.2020*

Otto Hofstetter

Markus Jäger *Präsident ab 01.06.2020*

Barbara Keller-Inhelder

Thomas Rüegg *bis 31.05.2020*

mit beratender Stimme

Serge Ludescher *Amt für Berufsbildung*

Roland Dulla *Rektor-Stellvertreter*

René Jud *Lehrpersonen-Vertretung*

Angela Moulder *Lehrpersonen-Vertretung*

Werner Roggenkemper *Rektor*

Schulleitung

Werner Roggenkemper *Rektor*

Barbara Balimann *Leiterin WB*

Fabio Cangini *Leiter BM/IMS*

Roland Dulla *Leiter GIB*

Stefan Gurtner *Leiter K/D*

Roland Pfister *Leiter Dienste*

Berufsmaturitätskommission

Barbara Keller-Inhelder *Präsidentin*

Fabio Cangini *Leiter BM/IMS*

Peter Gasner *Geberit Produktions AG*

Markus Jäger *Raiffeisenbank Rapperswil-Jona*

Werner Roggenkemper *Rektor*

Jürg Stadelwieser *HSR*

Prüfungskommission HFW

Thomas Rüegg *Präsident bis 31.05.2020*

Luca Eberle *Präsident ab 01.06.2020*

Barbara Balimann *Leiterin WB*

Hugo Fontana *Fontana und Fontana*

Werner Roggenkemper *Rektor*

Fachbereichsleitungen

Bettina Heer *Teamleiterin Brückenangebote*

René Jud *Kunststofftechnik*

Roland Manhart *Allgemeinbildung*

Fabian Peter *Kaufleute*

Simon Rakeseder *Bauplanung*

Urs Schönbächler *Maschinentechnik*

Pius Senn *IMS-Informatik*

André Spicak *Sport*

Fachschaftsverantwortliche

René Burkhard *Wirtschaft*

Martha Risi *Detailhandelskenntnisse*

Susanne Faisst *IKA*

Terence Frank *Gesellschaft*

Angela Moulder *Englisch*

Dominique Nyffeler *Französisch*

Antje Sack *Naturwissenschaften*

Anita Zweifel Müller *Deutsch*

Lehrgangsentleitungen der Weiterbildung

Barbara Balimann *HF für Wirtschaft*

Urban Gräzer *Technische Kaufleute*

Markus Grendelmeier *Logistik*

Thomas Hobor *Co-Leiter HFW*

Daniel Leuzinger *SB Sozialversicherungen*

Alexandra Meures *Personallehrgänge*

Andreas Roos *SB Marketing und Verkauf*

Rolf Schmalz *DH-Spezialist*

Gabriela Schmassmann *SB Immobilien*

Markus Speck *SB Rechnungswesen/Treuhand*

Claudia Springer *Sprachen*

Fabienne Würth *Handelsschule*

Andreas Wolfisberg *FA Finanz- u. Rechnungswesen*

Spezielle Aufgaben

Toni Eberhard *Lernatelier*

Stefan Gurtner *Prüfungsleitung K/D*

Ursula Mächler *Vorschlagswesen*

Roland Manhart *Mediothek, Prüfungsleitung ABU*

Franziska Marti, Martina Wildhaber *Gesundheit*

Martina Okogho-Steiner *Material*

Fabienne Würth *Steuergruppe Qualität*

Fachkommissionen

Bauplanung

Simon Rakeseder *BWZ Rapperswil-Jona*

Michael Fries *raumfindung architekten eth bsa sia*

Irene Glaus *Roos Architekten GmbH*

Rita Rüdüsüli *Jung Architekten GmbH*

Cyril Rutz *Wickli + Partner AG*

Maschinentechnik

Urs Schönbächler *BWZ Rapperswil-Jona*

Raphael Anner *Geberit Produktions AG*

Daniel Meier *Amt für Berufsbildung*

Tanja Rüegg *Baumann Federn AG*

Yves Schläppi *Ebnat AG*

Kunststofftechnik

René Jud *BWZ Rapperswil-Jona*

Karl Büsser *Kunststoff Schwanden AG*

Urs Kellenberger *Huber + Suhner AG*

Andreas Kobler *Jansen AG*

Stefan Okle *Samaplast AG*

Detailhandel

Stefan Gurtner *BWZ Rapperswil-Jona*

Andrea Bleiker *Handwerkercenter Josef Giger AG*

Werner Good *Migros Sonnenhof, † 29.12.2019*

Reto Kuster *Kuster Sport AG*

Kaufmännische Berufe (inkl. BM)

Fabio Cangini *BWZ Rapperswil-Jona*

Jasmin Brägger *St.Galler Kantonalbank*

Stefan Gurtner *BWZ Rapperswil-Jona*

Nicole Küttel *Gemeinde Uznach*

Hasret Maloca *libs Rapperswil*

Fabian Peter *BWZ Rapperswil-Jona*

